See the notice on TED website

Deutschland-Leverkusen: Niederflurbusse
OJ S 208/2023 27/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: wupsi GmbH
Postanschrift: Borsigstr. 18
Ort: Leverkusen
NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 51381
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Alexander Bick, Einkaufsleiter
E-Mail: Alexander.Bick@wupsi.de
Telefon: +49 2171/5007-540
Fax: +49 2171/5007-541
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.wupsi.de
Adresse des Beschafferprofils: www.wupsi.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvertrag über die Lieferung von Niederflur-Gelenk-Elektrobussen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34121400 Niederflurbusse

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Rahmenvertrag über die Lieferung von insgesamt bis zu 30 Gelenkbussen in Niederflurtechnik mit rein batterieelektrischem Antrieb bei einer Erst- und Mindestabnahme von 27 Fahrzeugen. Unter Bussen mit rein batterieelektrischem Antrieb versteht die Auftraggeberin Fahrzeuge, die ihre Fahrenergie ausschließlich aus elektrischen Speichern beziehen. Das Betriebskonzept der Auftraggeberin sieht einen Einsatz von Fahrzeugen vor, die über die gesamte Lebensdauer (mind. 12. Jahre) eine Laufleistung von mindestens 200 km/Tag mit einer

Ladung erbringen können. Die Busse sollen ausschließlich in den zur Verfügung stehenden Zeitfenstern auf dem Betriebshof (üblicherweise während der Nacht) geladen werden; Zwischenladungen sind nicht vorgesehen.
Die Lieferung der 27 Busse aus dem Erstabruf muss aufgrund von Vorgaben des Zuwendungsbescheides bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein, anderenfalls droht ein Entfall der Fördermittel; die Abnahme muss bis zum 30.04.2025 erfolgt sein. Die vollständige Lieferung und Abnahme aller Busse innerhalb der vorgenannten Zeiträume sind daher im Rahmen der Angebotsabgabe zu garantieren. Weiterhin ist optional ein Wartungsvertrag anzubieten.
Es wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation über den Projektablauf in deutscher Sprache und Schrift erfolgt. D.h. dass die Teilnahmeanträge und die Angebote sowie sämtliche Anlagen, Nachweise, Erklärungen etc. in deutscher Sprache verfasst werden müssen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Leverkusen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Rahmenvertrag über die Lieferung von insgesamt bis zu 30 Gelenkbussen in Niederflurtechnik mit rein batterieelektrischem Antrieb, bei einer Mindest- und Erstabnahmemenge von 27 Fahrzeugen. Unter Bussen mit rein batterieelektrischem Antrieb versteht die Auftraggeberin Fahrzeuge, die ihre Fahrenergie ausschließlich aus elektrischen Speichern beziehen. Das Betriebskonzept der Auftraggeberin sieht einen Einsatz von Fahrzeugen vor, die über die gesamte Lebensdauer (mind. 12. Jahre) eine Laufleistung von mindestens 200 km/Tag mit einer Ladung erbringen können. Die Busse sollen ausschließlich in den zur Verfügung stehenden Zeitfenstern auf dem Betriebshof (üblicherweise während der Nacht) geladen werden; Zwischenladungen sind nicht vorgesehen.
Die Lieferung der 27 Busse aus dem Erstabruf muss aufgrund von Vorgaben des Zuwendungsbescheides bis zum 31.12.2024 erfolgen, anderenfalls droht ein Entfall der Fördermittel. Die vollständige Lieferung innerhalb dieses Zeitraums ist daher im Rahmen der Angebotsabgabe zu garantieren.
Es wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation über den Projektablauf in deutscher Sprache und Schrift erfolgt. D.h. dass die Teilnahmeanträge und die Angebote sowie sämtliche Anlagen, Nachweise, Erklärungen etc. in deutscher Sprache verfasst werden müssen.
Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf § 55 Abs. 1 und 2 SektVO hin. Er wird von der Möglichkeit nach § 55 Abs. 1 SektVO Gebrauch machen und hierzu von den Bietern prüfbare Angaben über den Warenanteil aus Drittländern mit den Angeboten einfordern.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Wartungsvertrag bis zum 31.12.2030

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben
Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform Subreport durchgeführt. Bei Rückfragen zur Nutzung wenden Sie sich bitte an die Hotline +49 221-9857838. Der elektronische Zugang zum Verfahren erfolgt über https://www.subreport-elvis.de/E79299582.
Der Auftraggeber vergibt in gesonderten Verfahren noch Lieferleistungen für Solo-Elektrobusse sowie Wasserstoffbusse. Um eine zu große Zersplitterung der Fahrzeugflotte zu verhindern, wird daher der vorliegende Auftrag nicht weiter in Lose aufgeteilt.
Der vorliegende Auftrag ist durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) öffentlich gefördert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2023/S 074-222311

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung von Niederflur-Gelenk-Elektrobussen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses
15/09/2023

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung: MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

1) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform Subreport durchgeführt. Bei Rückfragen zur Nutzung wenden Sie sich bitte an die Hotline +49 221-9857838. Der elektronische Zugang zum Verfahren erfolgt über https://www.subreport-elvis.de/E79299582).
2) Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren (wie z. B. Bieterfragen und Antworten auf Bieterfragen, Information über etwaige Anpassungen der Unterlagen) erfolgt mit Ausnahme der Verhandlungsgespräche ausschließlich über die Plattform Subreport. Die Auftraggeberin regt daher dringend an, sich bei Interesse an der Ausschreibung unter https://www.subreport-elvis.de/E79299582 kostenlos zu registrieren.
3) Teilnahmeanträge sowie auch die Angebote können nur über die Vergabeplattform eingereicht werden - eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich.
4) Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. In einem ersten Schritt wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs die Eignung der Bewerber geprüft. Die besten 5 geeigneten Bewerber (vgl. oben Ziff. II.2.9) werden sodann zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert. Sodann werden die Bieter zu Verhandlungsgesprächen eingeladen und anschließend zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert. Die Durchführung einer weiteren Verhandlungsrunde ist nicht vorgesehen, bleibt aber vorbehalten.
5) Mit dieser Bekanntmachung wird zur Gewährleistung eines Überblicks über die ausgeschriebene Leistung neben den Formblättern zum Eignungsnachweis auch eine Arbeitsfassung des Lastenheftes zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich ausdrücklich um eine Entwurfsfassung; Änderungen bleiben vorbehalten. Die weiteren angebotsbezogenen Unterlagen wie insbesondere der Vertrag, die Bewertungsmatrix sowie das Preisblatt werden den qualifizierten Bewerbern mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots zur Verfügung gestellt.
6) Es sind ausschließlich die von der Auftraggeberin vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen.
7) Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform unter www.subreport.de/E79299582 zu stellen. Die Vergabestelle behält sich vor Fragen, die nicht spätestens 8 Kalendertage vor dem Schluss der Bewerbungsfrist gestellt werden, nicht mehr zu beantworten. Mündliche/telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Sie wären, würden sie doch erteilt, nicht verbindlich.
8) Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen;
9) Die Auftraggeberin behält sich vor bei fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern bzw. vervollständigen zu lassen; ein Anspruch hierauf besteht seitens der Bewerber nicht.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23/10/2023